

Waldshut-Tiengen Jugendwettbewerb: In sechs Schritten zum Gewinn von 50.000 Euro

Beim großen Jugendwettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus gibt es 50 000 Euro für Projekte in der Jugendarbeit zu gewinnen. Eine Bewerbung ist noch bis 16. Februar möglich. Was Sie über eine Teilnahme wissen müssen, erfahren Sie hier:



Das sechste Jahr in Folge loben die Sparkasse Hochrhein und das SÜDKURIER Medienhaus unter dem Motto „Wir für die Region“ eine Summe von 50 000 Euro für Vereine und Institutionen aus. Nachdem in den Vorjahren Sportvereine, Kindergärten und Musikvereine im Fokus standen, soll der stolze Betrag in diesem Jahr für die Förderung der Jugendarbeit eingesetzt werden. Alle Vereine, Verbände und Organisationen mit einer aktiven Jugendabteilung können sich bewerben. Wer für seinen Verein das nötige Kleingeld zur Umsetzung eines schon lange geplanten Projekts gewinnen möchte, sollte sich allerdings beeilen: Der Einsendeschluss ist bereits am 16. Februar. Die Hauptgewinne des großen Jugendwettbewerbs von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus belaufen sich in diesem Jahr auf jeweils 10 000 Euro. Eine Übersicht über die wichtigsten Fakten des Wettbewerbs.

1. Warum unterstützt der Wettbewerb die Jugendarbeit? Jugendliche sind die Zukunft der Vereine, ohne engagierten Nachwuchs können sie langfristig nicht existieren. Doch durch wachsende Anforderungen in der Schule und das üppige Freizeitangebot haben Vereine aller Art zunehmend Schwierigkeiten, neuen Nachwuchs zu finden und diese auch langfristig im Verein zu halten. Heinz Rombach, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochrhein, ist der Ansicht, die Aktion zur Förderung der Jugendarbeit in Vereinen ist eine gute Investition, denn: „Die Jugend ist unsere Zukunft.“

2. Wer kann mitmachen? Am Jugendwettbewerb dürfen alle Vereine, Verbände und Organisationen teilnehmen, die eine eigene Jugendabteilung haben. Also zum Beispiel Sportvereine, kulturelle Vereine, Umweltverbände, aber auch Fasnachtscliquen und Tanzgruppen. Bewerben können sich zudem gemeinnützige Träger wie etwa Feuerwehren, Rotes Kreuz, Technisches Hilfswerk und DLRG, ebenso kirchliche Gruppen wie Pfadfinder und Ministranten sowie Jugendzentren oder der Kreisjugendring. Mitmachen können zudem Schulen und Schulfördervereine.

3. Wie kann ich teilnehmen? Zur Teilnahme am großen Jugendwettbewerb benötigt man im Wesentlichen nur zwei Dinge: Eine kreative Idee für ein nachhaltiges Projekt und den Bewerbungsbogen. Dieser liegt in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Hochrhein und den SÜDKURIER-Geschäftsstellen in Bad Säckingen und Waldshut aus. Sowohl Umfang als auch Kosten des Projekts spielen bei der Bewerbung keine Rolle, das Projekt sollte allerdings 2016 in Angriff genommen werden.

4. Was ist ein nachhaltiges Projekt? Ziel der Aktion ist es, dass viele junge Menschen so lange wie möglich von einem Gewinn profitieren. Eine Vereinsfeier eignet sich daher beispielsweise, im Gegensatz zur Renovierung eines Jugendraums oder der Anschaffung eines neuen Transportmittels, nicht als Verwendungszweck. Auch in den Jahren nach der Investition des Preisgeldes sollten die Jugendlichen des betreffenden Vereins oder der Organisationen noch davon profitieren.

5. Wer bestimmt die Gewinner? Genau wie bei den fünf vorangegangenen Wettbewerben entscheiden die Leser von SÜDKURIER und Alb-Bote mittels Coupon in der Tageszeitung, wer in den Genuss der 50 000 Euro kommt. Sowohl in der Ausgabe Bad Säckingen als auch in der Ausgabe Waldshut gibt es jeweils Hauptpreise von 10 000 Euro zu gewinnen, die weiteren Gewinne betragen 5000, 4000 und zweimal 3000 Euro je Ausgabe.

6. Warum sollte ich mitmachen? Für die Gewinner der vorangegangenen Wettbewerbe hat sich die Teilnahme gelohnt. So findet beispielsweise Manfred Hofmann, Vorsitzender des EHC Herrisried: „Der Vereinswettbewerb ist eine super Sache. Wir haben 2014 gewonnen und möchten uns dafür nochmals bedanken.“ Rainer Huber, der Vorsitzende des ESV Waldshut sieht das ähnlich: „Für uns hat sich die Teilnahme sehr gelohnt, wir konnten genau das umsetzen, was wir geplant hatten. Der Wettbewerb kam bei uns sehr gut an.“ Auch Corinna Senn, Vorsitzende des Musikvereins Aispel-Rohr, der vergangenes Jahr gewann, bestätigt: „Der Wettbewerb war für uns eine Möglichkeit, einfach Geld zu verdienen, um unseren Musikraum zu vergrößern.“

Mitmachen

Einsendeschluss für den großen Jugendwettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus ist der 16. Februar. Die Bewerbungsunterlagen gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Hochrhein, den SÜDKURIER-Geschäftsstellen in Bad Säckingen (Hauensteinstraße 60) und in Waldshut-Tiengen (Bismarckstraße 10) sowie unter: www.suedkurier.de/jugendwettbewerb